

Jahresbericht 2018

41. Deutsche Gehörlosen Meisterschaft in Frankfurt

Am 24./25. März fand die 41. Deutsche Gehörlosen Meisterschaft in Frankfurt statt und GTSV Frankfurt übernahm die Ausrichtung.

Damen

Mit einer neuen Zusammenstellung aus „alten“ und jungen Spielerinnen nahmen wir teil. Eine Spielerin aus Dresden, Melanie Stech, verstärkte unser Team und unterstützte uns bei der Jagd nach Punkten.

Beim ersten Spiel am ersten Spieltag gegen GSV Zwickau spielten wir anfänglich hochmotiviert. Nach und nach verließ uns unsere Motivation und wir konnten die starken Zwickauer nicht bezwingen. Wir unterlagen mit 0:3.

Im zweiten Spiel mussten wir uns gegen die Mädels vom GTSV Essen beweisen. Auch hier legten wir uns zu Beginn ins Zeug. Jedoch reichte unser Kampf nicht aus und wir mussten uns mit 0:3 geschlagen geben.

Am zweiten Wettkampftag kämpften wir uns noch einmal in den Spielen und konnten aber keine Siege gegen die Gegner vom Vortag, GSV Zwickau und GTSV Essen, verzeichnen. Wir verloren beide Spiele 0:3.

Alles in allem waren wir mit unserer Leistung zufrieden und werden mit unserem neuen Team hart trainieren um in der Zukunft hoffentlich Erfolge verzeichnen zu können.



Herren

Dieses Jahr nahmen eine hohe Anzahl an Teilnehmern mit:

GSV Düsseldorf, GTSV Frankfurt, GSV Herford, GSV Zwickau, Dresdner GSV/GSV Chemnitz, GSV Leipzig, GSV Zwickau, GSV München/GSV Straubing und Berliner GSV. Durch die hohe Anzahl der Teilnehmer wurde das Spielmodus in zwei Gruppen ausgeführt!

Am Freitag Abend erfuhren wir, dass uns eine harte Gruppe zugelost wurde. Aber dennoch waren wir optimistisch. Unser Ziel war Titelverteidigung! Unsere Gegner waren GSV München/GSV Straubing, GSV Herford und GSV Zwickau in der Gruppe B.

Am Samstag startete um 10 Uhr die 41. Deutsche Gehörlose Meisterschaft. Der erste Gegner war der Neuling GSV München/GSV Straubing. Anfangs waren wir noch etwas

unsicher, aber dennoch waren wir hellwach und hochkonzentriert. Es gab viele gute Aufschläge und die Mittelblocker holten viele Blockpunkte. Auf der Position Libero musste Florian Schön für den leider Verletzte Fabian ersetzen und sammelt seine ersten Spielpraxis. Deswegen war es in der Abwehr etwas unsicher. Trotzdem ging der erste Satz an uns mit 25:15. Im zweiten Satz hielten die Münchner/Straubinger gegen unseren Angriff und es ging mit 25:17 zu Ende.

Im dritten Satz war die Abwehr besser eingespielt und konnte sogar mit 25:7 für uns entscheiden.

Das zweite Spiel mussten wir gegen GSV Herford antreten. Da starteten wir sehr gut und haben die Selbstsicherheit und hohe Konzentration vom ersten Spiel mitgenommen. Wir gewannen den ersten Satz mit 25:8. Im zweiten Satz wollten wir einige Taktik ändern. Die Außenposition übernahmen David Neubert und Sebastian Kalies. Die Mittelblocker waren Stefan und Tino Götting und Thomas Arndt. Diagonal spielten Maik Fischer und Stephan Rhinow. Libero spielte Florian Schön. Da merkte man wieder die Unsicherheit. Aber am Ende holten wir den Satz mit 25:22 für uns. Der dritte endete mit 27:25 für uns.

Somit haben wir zwei Siege in der Tasche und wollten unbedingt den Gruppensieg gegen Zwickau holen.

Am Sonntag um 9 Uhr ging der Startschuss los gegen die gut auftretende Mannschaft aus Zwickau.

Es ging spannend los. Wir waren sehr wach und konzentriert. Und wollten so wenig Fehler machen wie möglich. Und das klappte im ersten Satz sehr gut und haben mit 25:21 gewonnen. Aber dann haben die Zwickauer den Kopf geschüttelt, um wach zu werden. Wir hielten gut dagegen, aber leider ging der Satz mit 15:25 an die Zwickauer. Unsere Konzentration ließen langsam nach und wir machten unnötige Fehler in den letzten zwei Sätzen. Wir verlor den dritten Satz mit 15:25 und den vierten mit 14:25.

Da wir Gruppenzweite wurden, mussten wir gegen den anderen Gruppenzweite von der Gruppe A um Platz 3 spielen. Der Gegner hieß Dresdner GSV/GSV Chemnitz

Hier fiel der Start auch nicht so einfach, weil die Dresdner auch gute Angriffe machen konnten. Aber unsere Mittelblocker haben sehr gut aufgepasst und wir haben viele Blockpunkte geholt. Die Fehlern konnten wir auch von Dresdner/ Chemnitzer gut ausnutzen und siegten am Ende mit 25:15. Im Satz zwei mit 25:19 und im letzten Satz von dieser Meisterschaft holten wir den Sieg mit 25:14.

BGSV begnügte mit Platz 3 und wir fuhren mit Zufriedenheit, Erfolg und Spaß wieder zurück in die Hauptstadt.

Am 3. November findet die Pokalmeisterschaft in Zwickau statt und BGSV möchte gern erneut wieder angreifen!!



Beach DM in Unterschleißheim

Zwei Berliner waren am 02.06.18 bei der 21. Deutsche Gehörlosen Beachmeisterschaft in Unterschleißheim dabei. Florian Schön spielte mit David Holler aus Straubing und Maik Fischer spielte mit Henrik Templin zusammen. Es waren 8 Männer Mannschaften aus ganz Deutschland dabei. Beide Berliner waren zufrieden auf dem Beachfeld, es gab viel Sonnenschein. Hatten viel Spass im Sand und beachten beachten beachten nur. Florian mit David belegten den 8 Platz und hatten immer sehr knapp verloren. Maik mit Henrik waren im Finale und verloren mit 2:0 gegen den EM-Teilnehmer Marko Sudy/ Max Pähler. Insgesamt waren die Ausrichter einfach Top und vor allem hat das Wetter sehr gut mitgespielt!

Mixed Meisterschaft

Berliner nahmen nach 8 Jahren wieder beim Deutschen Gehörlosen Mixed Meisterschaft am 6.10.18 in Herford teil.

Es waren 5 Mannschaften aus ganz Deutschland. Es wurde Jeder gegen Jeden gespielt. In der Berliner Mannschaft waren 4 Frauen und 5 Männer dabei. Somit konnte alle Spielerinnen mitspielen und auch viel Spielpraxis sammeln.

Alle waren froh und sind sehr zufrieden mit dem 2. Platz.

Gold an Zwickau, Glückwunsch!

1. GSV Zwickau
2. Berliner GSV
3. GSV Herford
4. GTSV Essen/ GTSV Frankfurt

5. GSV Leipzig



Berliner Volleyballer verpasst leider den dritten Pokalsieg hintereinander

Herren:

Am 3. November fand die 36. Deutsche Gehörlosen Volleyball Pokalmeisterschaft in Zwickau statt. Überraschend meldeten sich 7 Männermannschaften in Muldenstädter an. Berliner reisten schon am Freitag in Grimmitschau Hotel an und bereiteten für Samstag das Spiel vor. Pünktlich wurde um 9.30 Uhr in der Halle ausgelost. Die Hauptstädter traten im ersten Spiel gegen Düsseldorf an, in unserer Gruppe gehörten noch Spielgemeinschaften Herford, Frankfurt und Leipziger an. Unser Ziel war Gruppenerster zu werden, um ins Finale zu kommen. Unser Traum war den dritten Sieg in hintereinander. Nun mussten wir im ersten Spiel gegen Düsseldorf kämpfen, somit gewann wir mit 2:0. Das war für uns ein superleistungstarkes Spiel. Im nächsten Spiel mussten wir gegen Herford/Frankfurt und dann gegen Leipzig antreten. Beide Spiele gewann wir mit 2:0 für uns. Wir konnten neue und unerfahrene Spieler viel einsetzen und sie konnten neue Erfahrungen sammeln. Nun standen wir mit drei Siegen im Finale und mussten gegen die erfahrene stabile Zwickauer spielen. Am Anfang hielten wir viel mit und waren punktgleich mit Zwickau. Nach 15 Punkten haben wir die Nerven verloren. Also wir waren nicht stabil und konzentrierend genug. Somit gewann den ersten Satz die Zwickauer. In der zweiten Satz ging für die Berliner gar nichts mehr. Zwickau spielten stark und machten kaum einen Fehler. Zwickau holte zum 10. Mal den Pokal im deutschen Pokalmeisterschaft. Glückwunsch. Die Berliner Volleyballer waren trotzdem zufrieden und bedankten sich auch für die zahlreichen Zuschauer. Die Hauptstädter greifen im nächsten Jahr wieder an.

Damen:

Am vergangenen Samstag, den 3. November, fanden in Zwickau die Deutschen Pokalmeisterschaften statt. Wir nahmen daran teil. Unterstützung bekamen wir durch Melanie Stech aus Dresden. Gemeinsam versuchten wir um jeden Punkt zu kämpfen. Gegen Zwickau konnten wir jedoch nicht unsere gewohnte Leistung abrufen und mussten uns mit je einer 0:2 Niederlage im Hin- und Rückspiel geschlagen geben. Trotzdem verließen uns Ehrgeiz und Mut nicht. Mit einer guten Leistung besiegten wir die Mischungsmannschaft Leipzig-Halle. Wir gewannen das Hin- und Rückspiel jeweils mit 2:0. Somit belegten wir BGSV Berlin/GSV Dresden von insgesamt 3 Mannschaften den 2. Platz hinter GSV Zwickau und vor GSBV Halle/GSV Leipzig. Es war eine entspannte und gute Pokalmeisterschaft.

Weitere Turniere 2018

24. Internationales Volleyballturnier in Brno 16. Platz von 28
Kultur- und Sportspiele Mixedturnier in Grüstow 3. Platz
EBT- Turnier (Männerturnier) 4. Platz

Zusammenfassung für Jahr 2018

Das Jahr 2018 war für die Berliner Gehörlosen Volleyballverein sehr positiv, wir haben zwar keine große Titel gewonnen, sondern wir haben viele neue Mitglieder gewonnen und vor allem auch viele neue junge Spielerinnen. Wir werden weiterhin Spass am Volleyball haben, gutes Training machen und auch gute Zusammenhalt ist für uns sehr wichtig. Auf jeden Fall wollen wir nächstes Jahr wieder neu starten und auch möglichst an vielen Turnieren teilnehmen. Natürlich wollen wir auch wieder ein Titel holen.

Wir suchen eine Trainerin für unseren Frauenteam. Bitte weiter sagen und wenn Ihr jemanden kennt, wendet bitte an unseren Abteilungsleiter M. Fischer.
Für weitere Informationen und Termine für 2019, schaut bitte unter www.bgsv-volleyball.de.
Und kommt einfach mal vorbei!!!!